



mit der Berufsrevision FUTUREMEM für

PR - Produktionsmechaniker/-in mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ) – 3-jährig

Berufsnummer 45717

1. Versionen

Datum	Verfasser	Änderungen
19.12.2024	Beat Müggler	Erste Version für die mechanischen Berufe (als Idee, damit nicht für jeden Beruf ein Dokument)
28.11.2024	Beat Müggler	Korrekturen gemäss PL umgesetzt, beschlossen, dass ein Dokument pro Beruf, Titelbild für PR von BiPla übernommen
05.12.2024	Beat Müggler	Überarbeitung von Markus und Jürg übernommen
19.12.2024	Beat Müggler	Rückmeldung aus Übersetzung einfliessen lassen
06.08.2025	Projektoffice	Einfügen Kap. 4. üK- Pflicht- und Wahlpflichtkurse
10.10.2025	Beat Müggler	Abgleich mit aktueller BiVo, kleine Korrekturen, Anhang-Tabelle aktualisiert

2. Einleitung

Dieses Übersichtsdokument dient als erste Orientierungshilfe für interessierte Personengruppen, die sich für die die Änderungen interessieren, die aus der Berufsrevision FUTUREMEM hervorgehen. In einem separaten Dokument werden die wesentlichen Aspekte erläutert und mit dem bisherigen System verglichen, die für sämtliche acht MEM-Berufe der Grundbildung gelten. In diesem Dokument werden berufsspezifische Änderungen ergänzt. Detailliertere Informationen werden ab 2025 im Rahmen von spezifischen Informations- und Ausbildungsmassnahmen vermittelt.

Legende:

- ➔ Hinweis auf weitere Ressourcen (Liste am Schluss des Dokuments)
- ⊕ Hinweis auf besonders positive Auswirkungen der Revision

3. Berufsspezifische Änderungen

Im Folgenden werden die berufsspezifischen Ergänzungen zu den allgemein gültigen Themen erläutert.

Themen / Aspekte	Neu; ab Lehrstart 2026	Bisher; Lehrstart bis und mit 2025
Berufsspezifische Handlungskompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Wesentliche neue Themen: <ul style="list-style-type: none"> ○ HK b.02: Produkte der MEM-Industrie mit Handwerkzeugen oder mit handgeführten Maschinen bearbeiten, (Pflicht, neu: Grundlagen Montage inkludiert) ○ HK b.05: CNC-Maschinen zur Fertigung von Produkten der MEM-Industrie einsetzen (Wahlpflicht) ○ HK b.06: Einfache Programme für CNC-Maschinen mit der rechnergestützten Fertigung (Computer Aided Manufacturing) erstellen (Wahlpflicht) ○ HK d.04: einfache mechanische Produkte eines MEM-Industriesektors prüfen und den Freigabeprozess einleiten (Wahlpflicht) ○ HK d.05 und d.06: sind Vertiefungen von HK aus den HK-Bereichen b und c (Wahlpflicht) ○ Aus den Wahlpflicht-Handlungskompetenzen müssen 2 gewählt werden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Aufgeteilt in: <ul style="list-style-type: none"> ○ Basisausbildung (obligatorisch) ○ Ergänzungsausbildung (freiwillig) ○ Schwerpunktausbildung (1 zu wählen)
Umfang der Bildung an den einzelnen Lernorten (ohne BM)	<ul style="list-style-type: none"> • Betrieb: 3 Jahre mit 4-4-4 Tagen • Schule: Modell 1-1-1 mit 1080 Lektionen • überbetrieblicher Kurs: 48 Tage aufgeteilt auf 3 Pflichtkurse im 1. & 2. LJ und 2 Wahlpflichtkurse aus 6 Kursen im 2. LJ (⊖ BiVo) 	<ul style="list-style-type: none"> • Lernort Betrieb: 3 Jahre mit 4-4-4 Tagen • Lernort Schule: Modell 1-1-1 mit 1080 Lektionen • Lernort überbetrieblicher Kurs: 44 Tage aufgeteilt in 2 Pflichtkurse, und 2 Wahlpflichtkurse.

<p>Qualifikationsverfahren (QV)</p>	<p>Das QV besteht aus den folgenden Teilen (☞ BiVo):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Teilprüfung (1 Position mit Teilaufgaben), Gesamtdauer 7 h (Fallnote) • IPA (16-40 h) (Fallnote) • Berufskunde (3 h) • Allgemeinbildung • Erfahrungsnote aus BFS und üK <p>Als bestanden gilt, wenn die obigen als Fallnote gekennzeichneten Teile einzeln ≥ 4.0 sind und die Gesamtnote (gewichtetes Mittel) ≥ 4.0 ist.</p>	<p>Das QV besteht aus den folgenden Teilen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Teilprüfung (7 h) (Fallnote) • IPA (16-40 h) (Fallnote) • Berufskundeprüfung (3 h) • Erfahrungsnote Schule • Allgemeinbildung <p>Als bestanden gilt, wenn die obigen als Fallnote gekennzeichneten Teile einzeln ≥ 4.0 sind und die Gesamtnote (gewichtetes Mittel) ≥ 4.0 ist.</p>
-------------------------------------	---	--

☞ Weitere Ressourcen

#	Dokument	Wo zu finden
1	Bildungsverordnung	https://futuremem.swiss/bildungsverordnungen
2	Bildungsplan	https://futuremem.swiss/bildungsplaene
3	MEM-Ausbildungskonzept	https://futuremem.swiss/lernort%C3%BCbergreifend
4	Übersicht Änderungen übergreifend	https://futuremem.swiss/lernort%C3%BCbergreifend

4.üK- Pflicht- und Wahlpflichtkurse

In der folgenden Übersicht sind die Pflicht- und Wahlpflichtkurse (üK-Themenvergleich) zusammengestellt und es ist aufgezeigt, wie die künftigen Kurse im Vergleich zu den bisherigen aufgebaut sein werden.

Themen / Aspekte	Neu ab Lehrstart 2026	Bisher bis und mit 2025
	K = Kurs	K = Kurs
1. Lehrjahr	K1 - Produkte mit Handwerkzeugen oder handgeführten Maschinen bearbeiten (Feilen, Bohren, etc.), Prüftechnik (Messen und Lehren), Grundlagen Montagetechnik (12 Tage) K2 - Produkte der MEM-Industrie mit Werkzeugmaschinen fertigen (konv. Drehen oder konv. Fräsen), Prüftechnik (Messen und Lehren), Produktions- und Arbeitsmittel warten (12 Tage)	Basiskurse (Total 32Tage) in den ersten beiden Bildungsjahren: Pflicht: - Mess- und Prüftechnik (2 Tage) (Pflicht) - Manuelle Fertigungstechnik (12 Tage) (Pflicht) Wahlpflicht I:

2. Lehrjahr	<p>K3 - Produkte der MEM-Industrie mit Werkzeugmaschinen fertigen (CNC-Drehen oder CNC-Fräsen Grundlagen, ISO-Code) (8 Tage)</p> <p>K4 - Produkte der MEM-Industrie mit Werkzeugmaschinen fertigen (Konv. Drehen oder konv. Fräsen oder CNC-Drehen oder CNC-Fräsen Grundlagen, ISO-Code) (8 Tage, WP)</p> <p>K5 - CNC-Technik Vertiefung, Steuerungsspezifisch (8 Tage, WP)</p> <p>K6 - CAM-Programmierung (8 Tage, WP)</p> <p>K7 - Montieren und in Betrieb nehmen (8 Tage, WP)</p> <p>K8 - Trennen, umformen oder fügen (8 Tage, WP)</p> <p>K9 - Instandhaltung (8 Tage, WP)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Fügetechnik (9 Tage) (Wahlpflicht) oder - Maschinelle Fertigungstechnik Drehen I (9 Tage) (Wahlpflicht) oder - Maschinelle Fertigungstechnik Fräsen I (9 Tage) (Wahlpflicht) <p>Ergänzungskurse (je 12 Tage) (min. 1 Kurs Pflicht) In den ersten beiden Bildungsjahren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Maschinelle Fertigungstechnik Drehen II - Maschinelle Fertigungstechnik Fräsen II - CNC-Fertigung - Mechanik und Pneumatik - Schneidwerkzeuge - Werkstückwärmebehandlung - CNC-Laserstrahlschneiden - CNC-Wasserstrahlschneiden - Décolletage - Stanzen - Umformen - Fügen - Oberflächenbehandlung
3. Lehrjahr		
b1 – Arbeitsplatz und Maschinen zur Fertigung von Produkten der MEM-Industrie einrichten	Wie bis anhin. Basiswissen zur Montage integriert.	<p>Manuelle Fertigungstechnik</p> <p>Arbeitsvorbereitung / Planen / Bereitstellung</p> <p>Prüfen / Prozess kontrollieren</p> <p>Entsorgung / Umwelt / Wartung / Arbeitssicherheit</p>
b2 – Produkte der MEM-Industrie mit Handwerkzeugen oder mit handgeführten Maschinen bearbeiten		

b3 – Produkte der MEM-Industrie mit Werkzeugmaschinen fertigen (Einführung)	Wie bis anhin. Basiswissen zur Montage integriert	Drehen (konventionell & CNC) Fräsen (konventionell & CNC) Arbeitsvorbereitung / Planen / Bereitstellung Prüfen / Prozess kontrollieren Entsorgung / Umwelt / Wartung / Arbeitssicherheit
b4 – Mechanische Werkstücke im Produktionsprozess prüfen		
b5 – CNC-Maschinen zur Fertigung von Produkten der MEM-Industrie einsetzen	Vertiefung CNC (neuer Wahlpflichtkurs)*	
b6 – Einfache Programme für CNC-Maschinen mit der rechnergestützten Fertigung (Computer Aided Manufacturing, CAM) erstellen	Vertiefung CAM (neuer Wahlpflichtkurs)*	
b7 – Abweichungen während der automatisierten Produktion von Produkten der MEM-Industrie feststellen und bei Bedarf Korrekturen einleiten	Wie bis anhin. Keine wesentlich neuen Lerninhalte.*	Vertiefung
b8 – Komponenten für Produkte der MEM-Industrie- durch Trennen, Umformen oder Fügen herstellen	Wie bis anhin. Keine wesentlich neuen Lerninhalte.*	Vertiefung weitere Verfahren
c1 – Arbeitsplatz zur Montage, Inbetriebnahme oder Instandhaltung von Produkten der MEM-Industrie einrichten	Wie bis anhin. Keine wesentlich neuen Lerninhalte.	Arbeitsvorbereitung / Planen / Bereitstellung Produktions- und Arbeitsmittel warten Prüfen / Prozess kontrollieren Entsorgung / Umwelt / Wartung / Arbeitssicherheit

c2 – Produktions- und Arbeitsmittel der MEM-Industrie warten		
c3 – Produkte der MEM-Industrie montieren	Vertiefung (neuer Wahlpflichtkurs)*	
c4 – Produkte der MEM-Industrie in Betrieb nehmen	Vertiefung (neuer Wahlpflichtkurs)*	
c5 – Produkte der MEM-Industrie instand halten	Wie bis anhin. Keine wesentlich neuen Lerninhalte.*	Vertiefung

grün: Wahlpflicht HK

*Niveau geht nicht über das Niveau des PM hinaus. ÜK-Ausbildungszentren können sich am PM orientieren. Nicht jedes Ausbildungszentrum muss jede Vertiefungsrichtung anbieten. Je nach Ressourcen des Zenters und Branchen der Lehrbetriebe.